Anzeige

Einsatz von Pulverwasserstrahlgeräten in der Parodontitis-Therapie

Moderne Pulverstrahlgeräte kommen in der Zahnarztpraxis zum Einsatz, um glatte Oberflächen an Zähnen zu schaffen. Sie sind gerade auch in der Parodontitistherapie das Mittel der Wahl, um Beläge – auch aus Zahnfleischtaschen – zu entfernen. Dank hochwertiger Technik sorgen sie dafür, dass sich neue Beläge auf der glatt polierten Oberfläche weniger schnell anheften.

Die persönliche Mundhygiene – die beste Form der Prävention von Parodontitis

Die einfachste Form der Zahnbelagsentfernung ist eine effiziente häusliche Mundhygiene. Sie spielt in der Prävention der parodontalen Erkrankungen eine zentrale Rolle.

Doch selbst bei optimaler Anwendung von Zahnbürste wie auch Interdentalraumpflegemitteln, kann es im Verlauf des Lebens immer mal wieder zu parodontal erkrankten Strukturen kommen, die einer besonderen Pflege und Behandlung bedürfen.

Sollte der Zahnarzt oder die Zahnärztin eine Parodontitis diagnostizieren, so erfolgt eine Parodontitis-Behandlung. Die Schwerpunkte der Behandlung haben wir in dem Artikel: „Parodontitis - Gefahr für Zähne und Gesundheit in „ehrenfeld-erleben" · Ausgabe Frühjahr/Sommer 2017" dargestellt.

Die Entfernung von Zahnbelägen – Teil der antiinfektiösen Therapie

Insbesondere die Entfernung von Belägen und Ablagerungen unterhalb des Zahnfleischrandes und die Glättung der Zahnwurzel sind bei einer Parodontitisbehandlung erfolgskritisch. Zur Entfernung der Beläge kommen dabei verschiedene Reinigungsmethoden zum Einsatz. Hierzu zählen Handinstrumente, diverse Polieraufsätze und Pasten wie auch spezielle Geräte zur gezielten Reinigung von schwer zugänglichen Stellen am Zahnfleischrand bzw. in den Zahnfleischtaschen. Sehr gut geeignet ist gerade in der Parodontitisbehandlung eine Kombination verschiedener Methoden. Ganz besonders bewährt hat sich die Reinigung mittels Pulver-Wasserstrahlgerät.

Das Pulver-Wasserstrahlgerät – entfernt Zahnbeläge an schwer zugänglichen Stellen

Das Verfahren: durch ein Pulver-Wasser-Luftgemisch können dem Zahn aufgelagerte, harte Verfärbungen und mikrobielle weiche Zahnbeläge schonend und auch an schwer zugänglichen Stellen entfernt werden. Auch bei tiefen Zahnfleischtaschen. Dabei kommt lediglich das verwirbelte Pulver-Wasser-Luftgemisch mit der Zahnoberfläche in Kontakt. Das angrenzende Weichgewebe und die Zahnoberflächen werden bei fachmännischer Anwendung im Idealfall nicht in Mitleidenschaft gezogen.

Nach der Reinigung mit dem Pulverstrahl werden alle Zahnflächen mit feinstkörnigen Polierpasten feingeglättet. Anschließend werden die Zahnoberflächen mit entsprechenden Lacken oder Touchierlösungen fluoridiert. Wichtig ist, dass der Patient bzw. die Patientin im Anschluss für zwei bis drei Stunden auf färbende Nahrungs- und Genussmittel verzichtet. Denn die Zahnoberflächen sind durch die Reinigung vom schützenden Schmelzoberhäutchen befreit und bis zu dessen Neubildung anfälliger für die Einlagerung von Farbpartikeln.

Mehr Informationen u.a. zum Thema Einsatz des Pulver-Wasserstrahlgerätes bei der Behandlung von Parodontitis erhalten Sie bei:

Dr. Heiko Wolf
Zahnarztpraxis

Ehrenfeldgürtel 134
50823 Köln-Neuehrenfeld
Tel.: 0221 - 55 49 39

info@dr-heiko-wolf.de
www.dr-heiko-wolf.de